

Abendmahlkelch, 17. Jahrh., Silber, 226 mm hoch, 167 mm Fussbreite, neu vergoldet und restaurirt. Gothisirende Form mit breitem, rundem Knauf, auf den Roteln IESVS †.

Gemarkt mit nebenstehender Jahresmarke und Leipziger (oder Dresdener?) Beschau.



Taufschüssel, Zinn, 50 cm Durchmesser, bez. D. K. Z. P. 1723. Ungemarkt.

Zwei Altarleuchter, in Messing, gothisirende Form, 32 cm hoch, 16,2 cm Fussbreite.

Abendmahlkelch, Zinn, 197 mm hoch, Fussbreite 99 mm, in Renaissanceformen.

Mit Wurzener Beschau und einer Marke mit einem Anker und den Buchstaben I G S.

Kanne, Zinn, 25,9 cm hoch, 15 cm Fussbreite, bez. D. K. Z. P. 1723.

Gemarkt wie der Kelch.

Denkmal des Carl Wilhelm von Lindenau.

Holzkartusche, geschnitzt, Rococo, 134 : 120 cm gross. Mit der Inschrift:  
Epitaphium.

Allhier gleich unter dieser Capelle ruhet in seinem  
Erlöser sanft u. see. der Wey. Hoch Wohlgeb. Hr. Carl Wilhelm  
von Lindenau S. Königl. Mayt. in Poh. u. Churf. Durch.

Zu Sachsen Wohl (!) bestalter Land Cāmer Rath Erb Lehn u. Gerichts H.  
wie auch Kirchen Patron auf Polentz. Er erblickte das Licht der Welt zu Gotha d. 5<sup>ten</sup>  
Junij 1708. Sein H. Vatter war der Wey. Hochwohlgeb. H. Herr Johann George  
von Lindenau, Fürst. Gothaischer Oberstallmeister

Die noch lebende Fr. Mutter ist die Hochwohlgeb. Fr. Fr. Elisabetha (!) von Lindenau geb. v. Zehmen

Er vermählte sich d. 30. Julii 1743 mit der damal. hochwohlgeb. Frau

Frau Johanna Helena Pflugin, des Hochwohlgeb. H. Cāmer Herr  
George Pflugk auf Heuckewalde ältesten Fr. Tochter, mit welcher

Er 9 Jahr 4 Monath weniger 6 Tage eine beglückte Ehe ge-  
führet und darinnen die auf beiden Schildern stehenden

2 Söhne erzeugt, welche aber ihren H. Vater in der  
Ewigkeit vorgegangen. Er ist an einer Auszehrung zu gro-

ssen Leydwesen aller Hohen Angehängen und in Specie  
der zurücke gebliebenen Fr. Wittbe sanft u. sel. ver-

schieden den 23. Novbr. 1752 sein Alter ist 44 Jahr 5  
Monath 2 Wochen 4 Tage.

Dieses Epitaphium liefs Ihm seine in Wittben  
Stande zu Heuckewalde noch lebende Frau Gemahlin zu stetten  
Andenken

.....

Darüber zweimal das Alliancewappen der Lindenau und Pflugk, einmal das der Zehmen(?) und Lindenau.

Jene beiden „Schilder“, Kartuschen in Holz geschnitzt, 89 cm hoch, 80 cm breit, tragen die Inschrift:

Christian Wilhelm  
von Lindenau  
ist gebohren d. 6. May Año  
1744 starb d. 29. Julijus  
Año 1745 alt 1 Jahr 2 Monath  
3 Wochen 2 Ta.

Ludewig Ernst  
von Lindenau  
ist gebohren d. 9. Decemb.  
1748 starb d. 15. Septemb. Año  
1749 alt 9 Monath 6 Ta.